

Script de la vidéo

Ausbildung zum Biologielaboranten bei Bayer

« Mein Name ist Timo Trost, ich bin 22 Jahre jung, arbeite hier bei Bayer am Standort Wuppertal als Biologielaborant und bin im zweiten Ausbildungsjahr. Nach der ersten Probephase ist mir dann auch klar geworden, dass ich auf jeden Fall hier bleiben möchte, da der Praxisbezug mir einfach sehr gefallen hat. Die Ausbildung startet mit einem Aufenthalt in unserem Ausbildungszentrum, das ganze geht vier Monate lang. Dort werden uns die ganzen Grundlagen und Grundkenntnisse beigebracht, die wir in den vor Ort Laboren brauchen, um dort arbeiten zu können. Nach der Laborzeit durchlaufen wir verschiedene vor Ort Abteilungen, die können pharmakologische Arbeiten sein, Zellkulturtechnik, mikrobiologische Arbeiten. Diese Bereiche müssen wir dann innerhalb dreieinhalb Jahre durchlaufen. Mir besonders hat gefallen, die Zellkultur Bereich, und zwar habe ich dort ein eigenes Projekt geleitet, um verschiedene Medien zu vergleichen, und die Ergebnisse sind dann nach Amerika gegangen und haben ja weitere Studien beeinflusst.»

“Man kommt als Azubi in ein Team von Wissenschaftlern und erfahrenen Biologielaboranten und ist quasi vom ersten Tag an selber Hands-on dabei. Man darf selber unter Aufsicht und Anleitung sämtliche Arten von Experimenten durchführen, weil wir der Meinung sind, dass man nur durch die praktische Arbeit auch die wichtigen Erfahrungen sammeln kann.”

“also, in der Ausbildung sind ja auch viele von außerhalb zu uns gestoßen, diese wurden sehr schnell integriert bei uns, wir haben auch am Anfang schnell dafür gesorgt, dass wir uns privat alle zusammentreffen, das hat auch die Gruppe gestärkt und wenn wir persönlich irgendwelche Azubis von uns auch Probleme vor Ort haben oder so was, da sind wir dann immer sehr hilfsbereit und auch was Prüfungen angeht, zusammen dafür lernen.”

“Als Azubi, wenn man hierher kommt, ist es wichtig, naturwissenschaftliche Neugier mitzubringen und technisches Interesse. Ist schon wichtig zu verstehen, was der Hintergrund ist, warum man das macht, und was da passiert.”

“Was mich persönlich davon überzeugt bei Bayer zu arbeiten, ist dass ich halt Teil von etwas Großem bin, das heisst, dass wir jeden Tag hier Arbeit verrichten, die hinterher den Menschen helfen.”

“Wenn man hier seine Ausbildung dann abgeschlossen hat, und als Biologielaborant arbeitet, stehen einem viele Wege offen. In einem so großen und vielseitigen Unternehmen wie Bayer geht es natürlich nicht nur um Pharmaforschung, sondern auch um Pflanzenschutz, um Tiergesundheit, man kann in der Forschung arbeiten oder in der Entwicklung oder in der Biotechnologie. Die Art der Tätigkeit ändert sich ständig und das macht die Tätigkeit hier so interessant.”